

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ortsbeirates Toitenwinkel

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.06.2010  
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr  
Sitzungsende: 20:30 Uhr  
Ort, Raum: Beratungsraum Ortsamt Ost Toitenwinkel, J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### **Anwesende Mitglieder**

##### **Vorsitz**

Anke Knitter SPD

##### **reguläre Mitglieder**

Erwin Eppler CDU  
Nico Kopplin DIE LINKE.  
Ingeburg Kriegel DIE LINKE.  
Marcus Prüßing SPD  
Martin Schmidt CDU  
Wolfgang Horn BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Markus Hegenbarth FDP

##### **Verwaltung**

Wolfgang Westphal Ortsamt Ost  
Jutta Bartelt Ortsamt Ost  
Nadine Strupp Stadtamt

##### **Gäste**

Jens Anders Quartiermanager Toitenwinkel  
Frau Lorenz Mehrgenerationshaus Toitenwinkel  
Herr Freitag stellvertretener Revierleiter  
Polizeistation Dierkow  
Frau Reimer  
Herr Schwarz Filialleiter SKY-Markt Toitenwinkel  
Frau Kolberg Adlerimmobilien  
Presse

##### **Sachkundige Einwohner**

Norbert Kißhauer  
Herr Jasinski

##### **Entschuldigte Mitglieder**

##### **reguläre Mitglieder**

Jutta Reinders DIE LINKE. entschuldigt  
Alexander Fuchs FÜR Rostock unentschuldigt

**Tagesordnung:****(öffentlich)**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2010
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Aktuelles
  - 5.1 Sicherheit im Stadtteil Toitenwinkel
  - 5.2 Antrag der Wiro zur Verlegung des Standortes des Verkaufspavillon in der Martin-Luther-King-Allee
- 6 Beschlussvorlagen
  - 6.1 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 2009/BV/0396
    - 6.1.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)  
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄÄ)
    - 6.1.2 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)  
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄÄ)
    - 6.1.3 Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)
- 7 Berichte der Ausschüsse
  - 7.1 Kultusausschuss
  - 7.2 Bauausschuss
- 8 Bericht des Quartiermanager

9 Information der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

10 Verschiedenes

## Protokoll:

(öffentlich)

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

**Frau Knitter** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest, 8 von 11 Mitgliedern

### TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor und somit ist diese in der jetzigen Fassung bestätigt

### TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 20.05.2010

**Herr Westphal** informiert den Ortsbeirat über das Schreiben von Herrn Pasternack betreffs der Änderung in die Niederschrift, die sinngemäß lautet soll;

„ eine Entscheidung des Ortsbeirates als dem Gremium lt. Straßenbenennungssatzung durchaus notwendig ist und möglichst bald herbeigeführt werden sollte, da wir den immer wieder auftretenden Beschwerdeführern eine kompetente Antwort geben müssen“

**Der Ortsbeirat** nimmt den Inhalt des Schreibens auf Ergänzung der Niederschrift zur Kenntnis.

**Frau Knitter** bittet den Ortsbeirat um Bestätigung der Niederschrift vom 20.05.2010

**Der Ortsbeirat bestätigt die Niederschrift in seiner Urform**

### TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

**Herr Kißhauer:**

bemängelt neue Wegeführung am Pflegeheim Erlenholz, die alten Wege nicht mehr begehbar, da abgesperrt

**Herr Westphal:**

- Bau des Pflegeheimes zog eine Neustrukturierung der Grundstücke nach sich
- gutes Einvernehmen der Grundstückseigentümer ist Voraussetzung zur Findung einer Lösung, jetzige Wegeführung scheint für alle annehmbar zu sein

**Einwohner** erkundigt sich nach dem Stand des Bebauungsplanes für Toitenwinkel Dorf, Gerüchten zur Folge sollen Gärten aufgekündigt werden und der Dorfkern soll bebaut werden

**Frau Knitter:**

- zur Zeit werden die Auslegungsunterlagen durch das Stadtplanungsamt mit Anregungen von Einwohnern von Toitenwinkel Dorf erarbeitet
- nach Fertigstellung wird es eine öffentliche Auslegung geben, in denen sich alle mit Vorschlägen einbringen können, danach wird die Bürgerschaft darüber beschließen

**Herr Westphal:**

auf Grund der festgeschriebenen weiteren Verfahrensweise innerhalb der Verwaltung bis hin zur Übergabe der Unterlagen an den Sitzungsdienst und der dann sich anschließenden Diskussion in den Ausschüssen der Bürgerschaft ist bis zum Auslegungsbeschluss mit 2 bis 3 Monaten zu rechnen

### TOP 5 Aktuelles

## TOP 5.1 Sicherheit im Stadtteil Toitenwinkel

**Frau Knitter** begrüßt zum Thema Sicherheit in Toitenwinkel Herrn Freitag, 3. Polizeirevier Dierkow, Frau Strupp, Sachgebiet Verkehrsüberwachung, Frau Kolberg, Immobilien- Adler GmbH und Herrn Schwarz, Marktleiter SKY

### **Herr Freitag:**

- leicht rückläufige Straftaten im Vergleich zum Vorjahr,
- im Stadtteil Toitenwinkel sind keine besonderen Auffälligkeiten zu erkennen
- Problem zur Zeit sind die Anschläge auf das Bürgerbüro im TEZ, entsprechende Maßnahmen zur Klärung werden hier getroffen
- Geschwindigkeitskontrollen werden an bestimmten Brennpunkten in Toitenwinkel durchgeführt, begrenzte Mitarbeiterkapazität lässt nur wenig Kontrollen zu

### **Frau Strupp:**

- Toitenwinkel ist verkehrsmäßig gesehen kein Schwerpunkt, hier ist alles relativ geordnet
- Kontrollen durch Politessen werden regelmäßig im Stadtteil durchgeführt
- bei Feststellung von Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung können private Anzeigen erstattet werden, Vordrucke im Ortsamt erhältlich

### **Herr Schwarz:**

- Problem des Befahrens der Fußgängerzone am SKY- Markt, Sparkasse und Ärztehaus birgt Gefahren für sich dort aufhaltende Passanten, Geschwindigkeit der PKW' s vollkommen unangemessen
- weiteres Problem sind die Trinker vor dem SKY- Markt und auf den Freiflächen, wo es auch zu handgreiflichen Auseinandersetzungen kommen kann, bei Eintreffen der Polizei ist in der Regel alles schon vorbei
- Sicherheitsdienst des Marktes sorgt für Ordnung auf dem Gelände des
- SKY- Marktes, hat aber keine Handhabe für öffentliche Flächen

### **Frau Kolberg:**

- eine Möglichkeit zur Unterbindung des Befahrens der Fußgängerzone wären Poller, oder Einschränkung der Lieferzeiten, wird Kontakt zu den Anliegern aufnehmen, um Vorschläge für reduzierte Lieferzeiten zu unterbreiten, Kontakt über Ortsamt
- Berücksichtigung muss auch das Ärztehaus finden

### **Herr Eppler:**

Verkehrskontrollen im Bereich Weidendamm notwendig, da Fußgängerüberweg durch PKW' s immer öfter ignoriert wird

## TOP 5.2 Antrag der Wiro zur Verlegung des Standortes des Verkaufspavillon in der Martin-Luther-King-Allee

**Herr Westphal** berichtet über Antrag der Wiro zur Umsetzung des Kiosks in der Martin-Luther-King-Allee

- Antrag der Wiro auf Umsetzung des Verkaufskiosk in die Pablo-Neruda-Str, da die Wiro ihre Geschäftsstelle in die Martin-Luther-King-Allee um verlegt; Begründung Konsumierung von Alkohol und Verunreinigung des Umfeldes
- Beschwerden aus der Vergangenheit wurden durch das Gewerbeamt geprüft, ebenso wie durch den Ortsbeirat und das Ortsamt, es konnten keine Mängel festgestellt werden, Eingaben konnten nicht konkret mit Datum u.s.w belegt werden
- Ortsamt wurde bis zum 09.06.2010 durch das Kataster,- Vermessungs- und Liegenschaftsamt um Zuarbeit beauftragt, sah aber die Notwendigkeit der Mitentscheidung des Ortsbeirates gegeben und forderte eine Verlängerung dieses Termins

**Frau Reimers** Inhaberin des Verkaufskiosks äußert ihr Unverständnis über diesen Antrag der Wiro

- Auflagen betreffs der Führung des Kiosk wurden ausgeführt
- Kundenkreis sind größtenteils Anwohner die oftmals bei ihr nur ein Gespräch und auch bei bestimmten Problemen Hilfe suchen
- Beschwerden wurden an sie noch nie persönlich heran getragen, es ging alles nur über das Ortsamt

- neuer Standort wäre das Aus für diesen Kiosk

**Herr Freitag** Polizei

- es gibt keine Dokumentierte Einsatzberichte, ebenso keine nicht dokumentierte Berichte über Vorkommnisse die den genannten Kiosk betreffen

**Herr Hegenbarth:**

- Umfeld des Kiosk ist immer sauber und ordentlich,
- Gespräch zwischen Frau Reimers und der Wiro muss gesucht werden, um Lösungswege zu finden

**Frau Knitter** Standort sollte erhalten bleiben, Ortsbeirat wird ein entsprechendes Schreiben verfassen

<b>TOP 6</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
--------------	--------------------------

<b>TOP 6.1</b>	<b>Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)</b> <b>Vorlage: 2009/BV/0396</b>
----------------	--

**Herr Westphal** stellt dem Ortsbeirat die Beschlussvorlage 2009/BV/0396 vor und erläutert die Notwendigkeit dieser Neufassung der Satzung

- Zielgebiete sind vorrangig die Stadtteile KTV und Stadtmitte, Herstellung eines attraktiven Erscheinungsbildes
- für den Bereich Toitenwinkel ist diese Satzung weniger relevant

**Frau Knitter** bittet die Ortsbeiratsmitglieder um Abstimmung der Beschlussvorlage 2009/BV/0396

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) (Anlage).

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	8
Dagegen	
Enthaltungen	

**Beschluss** 04/06/2010: der Ortsbeirat empfiehlt der Bürgerschaft der Beschlussvorlage 2009/BV/0396 zuzustimmen

<b>TOP 6.1.1</b>	<b>Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion)</b> <b>Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)</b> <b>Vorlage: 2009/BV/0396-02 (ÄÄ)</b>
------------------	---

**Frau Knitter** bittet den Ortsbeirat um Abstimmung über den Änderungsantrag zur Satzung für Sondernutzung 2009/BV/0396-02(ÄÄ)

**Beschluss:****Beschlussvorschlag:**

In § 6 Abs. 1 der Sondernutzungssatzung wird die Aufzählung um folgenden Punkt ergänzt:

„- Abfallbehälter, deren Unterbringung nach § 14 Abs. 2 Abfallsatzung aufgrund der baulichen Gegebenheiten mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden oder unmöglich ist“

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	2
Dagegen	3
Enthaltungen	3

**Beschluss:** Der Ortsbeirat empfiehlt der Bürgerschaft den Änderungsantrag 2009/BV/0396-02(ÄÄ) zur Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen abzulehnen.

**TOP**      **Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)**  
**6.1.2**      **Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)**  
**Vorlage: 2009/BV/0396-06 (ÄÄ)**

**Frau Knitter** bittet den Ortsbeirat um Abstimmung über den Änderungsantrag 2009/BV(0396-06 (ÄÄ) zur Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	
Dafür	7
Dagegen	
Enthaltungen	1

**Beschluss:** Der Ortsbeirat empfiehlt der Bürgerschaft den Änderungsantrag 2009/BV/0396-06(ÄÄ) zur Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen anzunehmen

**TOP**      **Johann-Georg Jaeger (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**6.1.3**      **Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung)**  
**Vorlage: 2009/BV/0396-01 (ÄÄ)**

**Frau Knitter** bittet den Ortsbeirat um Abstimmung über den Änderungsantrag 2009/BV/0396-01 (ÄÄ) zur Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x
Dafür	4
Dagegen	4
Enthaltungen	

**Beschluss:** Der Ortsbeirat empfiehlt der Bürgerschaft den Änderungsantrag 2009/BV/0396-01(ÄA) zur Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzungen abzulehnen

## TOP 7 Berichte der Ausschüsse

### TOP 7.1 Kultusausschuss

**Herr Schmidt** berichtet über Besuch in der Sprachheil- und Kindertagesstätte in der Albert-Schweitzer-Str. 25

- Sondereinrichtung besteht seit 1998 in Toitenwinkel, Träger ist die Rostocker Stadtmision, Einzugsgebiet sind Rostock, Güstrow und Bad Doberan
- Kapazität sind 60 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren, Auslastung zur Zeit 72 Kinder
- Betreuung von Kindern mit Sprach- und Integrationsschwierigkeiten, je jünger die Kinder um so größer die Erfolgsergebnisse, Betreuung durch sehr gut ausgebildete Fachkräfte, 9 Kinder in einer Gruppe
- Ursachen der Sprachstörungen sind meistens im sozialen Umfeld zu suchen, Lernen und Erziehung erfolgt während des Spielens
- Pflegsatz wird zu 100 % durch das Land getragen, Mittagessen wird durch die Eltern finanziert
- Nachfrage auf Plätze in die Kindereinrichtung ist sehr groß, Auswahl erfolgt über das Amt für Jugend- und Soziales

Der Kultusausschuss wird im August den Kindernotdienst des ASB im Hafengebäude besuchen

**Die nächste Sitzung des Kultusausschusses findet am 19.08.2010 um 18.00 Uhr im Beratungsraum des Ortsamtes statt**

### TOP 7.2 Bauausschuss

**Herr Hegenbarth** berichtet über:

- Problematik Sperrmüllhaufen
- Beschilderung der Wendehammer in Toitenwinkel, einige Wendehammer bieten ausreichend Platz für parkende PKW's, Beschilderung zu viel,

**Herr Eppler erkundigt** sich zum Stand der Reparaturarbeiten an der Treppe Friedensforum

**Herr Westphal** erklärt, dass die Mängel sofort an das Tief- und Hafengebäudeamt weitergeleitet wurde und eine rasche Instandsetzung zugesichert wurde

**Die nächste Sitzung des Bauausschusses findet am 19.08.2010 um 17.45 Uhr im Beratungsraum des Ortsamtes statt.**

## TOP 8 Bericht des Quartiermanager

**Herr Anders** berichtet über:

- wöchentliche Sperrmüllmeldungen ; zu Beginn 38 Stellen konzentriert auf die Wohngruppen 1 bis 3, meistens im Bereich der Martin-Luther-King-Allee
- Ferienbroschüre mit den aktuellen Angeboten für die Sommerferien 2010, Verteilung an alle Grundschul Kinder

- der Quartierbeirat behandelte bis heute 24 Anträge, auf der heutigen Sitzung ging es um ein Zirkusprojekt zur Familienbildung und um Jugendtore für den FSV
- am 23.06.2010 findet um 14.00 Uhr ein Kirchführung in Toitenwinkel Dorf statt, organisiert wurde diese in einem gemeinsamen Projekt von Kirchengemeinde und Förderverein
- vom 05.10. bis 19.10. 2010 findet die Imagekampagne der Rostocker SOS-Gebiete „Ein schöneres Stück Rostock“ statt;
- Programm soll unter anderem beinhalten
  - o Pressefahrt die in Toitenwinkel bzw. im Mühlenpark endet
  - o einige Einwegkameras an ältere Einwohner Toitenwinkels verteilen um aus ihrer Sicht ein „schönes Stück Rostock zu fotografieren
  - o daraus resultierend eine Ausstellung mit den schönsten Bildern, Ausstellungseröffnung im Ortsamt am 05.10.2010

**Frau Knitter:** schlägt vor, Fotos aus diesem Programm für die Gestaltung des Standes des Ortsbeirates auf dem Mühlenfest zu verwenden

#### TOP 9 Information der Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

**Frau Knitter** berichtet über:

- Schreiben an das Pflegeheim „Südhus“ betreffs der Parkplätze
- stellt Schreiben aller 4 Ortsbeiräte an den Oberbürgermeister zum Stand der neu zu bauenden SBZ vor

**Herr Westphal** berichtet über:

- Parkflächen am Pflegeheim „Südhus“; Baufahrzeuge sind nach endgültiger Fertigstellung nicht mehr dort, Parkflächen des Heimes werden jetzt auch von den Anwohnern genutzt, Personal des Pflegeheimes nutzt vorwiegend öffentliche Verkehrsmittel
- einjähriges Bestehen des Jeki- Projektes; Umfrage bei den Eltern zum Projekt positiv, spielten vor der Bürgerschaft zum Anlass des 20 jährigen Bestehens
- Probleme gibt es mit dem Landeszuschuss, 10.000, Euro wurden gestrichen

#### TOP 10 Verschiedenes

**Frau Kriegel** gibt bekannt, dass Sie aus gesundheitlichen Gründen aus dem Ortsbeirat austritt

**Herr Schmidt** möchte kein Propagandamaterial, Flyer Ilja Ehrenburg, zu geschickt bekommen

**Frau Knitter** diese Flyer wurden auf Bitte von Frau Dr. C. Mannewitz, Initiative Ilja Ehrenburg, zur Verfügung gestellt

**Herr Westphal** derartige Materialien werden in Zukunft nur noch vor der Ortsbeiratssitzung je nach Bedarf verteilt